

Montag, 30. Dezember 2019
1130/2019

Appell von Oberbürgermeister
und Polizeiinspektionsleiter:

Gemeinsam für eine sichere und friedliche Silvesternacht

Polizeiinspektionsleiter Axel Werner und Oberbürgermeister Ulrich Markurth rufen zu gegenseitiger Rücksichtnahme am Silvesterabend auf. An stark besuchten Orten wie dem Schlossplatz und den umliegenden Straßen und Plätzen in der Innenstadt werden Polizei und Zentraler Ordnungsdienst (ZOD) der Stadt präsent sein.

„Viele Menschen kommen zum Feiern in die Innenstadt, haben Freude daran, sich den bunten Himmel voller Farben anzusehen oder zünden selbst Raketen und Böller“, sagt OB Ulrich Markurth. „Ein schönes gemeinschaftliches Erlebnis ist dies nur, wenn niemand zu Schaden kommt. Damit wir alle den Jahreswechsel fröhlich und gesund erleben können, bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme.“

„Wir werden mit verstärkten Polizeikräften da sein und für Sicherheit sorgen, doch wir können nicht jedes Fehlverhalten unterbinden“, betont Inspektionsleiter Axel Werner. „Der tragische Vorfall am Samstagabend zeigt, welche schlimmen Folgen Dummheit und Leichtsinn haben können. Ich appelliere deshalb an den gesunden Menschenverstand, denn alle die das neue Jahr ausgelassen feiern wollen sind auch dafür verantwortlich, dass sie andere dabei nicht gefährden und die Sicherheitsbestimmungen beim Zünden der Feuerwerkskörper beachten.“

Polizei und ZOD werden einschreiten, wenn ihnen unsachgemäßer oder gefährlicher Umgang mit Feuerwerk auffällt. Wie bereits mitgeteilt, ist es in der Silvesternacht untersagt, im Bereich der Bohlweg-Kolonnaden und der Stadtbahnhaltestelle Feuerwerkskörper zu zünden und Glasbehältnisse mit sich zu führen. Dort war es am vergangenen

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS

Jahreswechsel zu übermäßigem Alkoholkonsum und gefährlichem Umgang mit Feuerwerkskörpern gekommen.



P R E S S E I N F O R M A T I O N

Referat Kommunikation
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

E-Mail
kommunikation@braunschweig.de

Telefon
(05 31) 470 - 22 17
(05 31) 470 - 37 73
(05 31) 470 - 27 57
Telefax
(05 31) 470 - 29 94

Internet
braunschweig.de

Soziale Medien
 facebook.com/stadtbraunschweig
 twitter.com/Stadt_BS